

Spielbericht zum Spieltag 27 – Auswärtsspiel gegen den FC Concordia Schneeberg

(Punktspiel)

Wiederum Spiel gedreht und wichtiger Sieg!

Wieder ist es eine bessere zweite Hälfte, die unserer Mannschaft einen insgesamt verdienten Sieg beschert. Bei bestem Wetter und großen Rasenplatz springt erst nach der Pause der Motor an und die Überlegenheit wird in Tore umgemünzt.

Das Trainerteam musste auf die Verletzungen von Florian „Flo“ Seidel und Marcel „Grumscher“ Wagler reagieren. So spielten Robin „Gerle“ Gerlach und Routinier Frank „Weide“ Weidauer von Beginn an. Vorweg genommen, beide boten eine starke Partie! Im Tor begann, wie unter der Woche im Pokal, Rico Lange.

Erwartungsgemäß stellte sich der Gastgeber sehr defensiv auf und wartete auf Kontersituationen. Das Feld wurde unserer Mannschaft überlassen und in den ersten 20 Minuten auch gut genutzt. So gab es in der 8. Minute die erste Möglichkeit als Ronny „Wayne“ Münzner sich im Strafraum durchsetzen konnte und seine scharfe Eingabe fast zum Eigentor führte. In der 18. Minute hatte Matthias „Teichi“ Teichmann die nächste gute Möglichkeit nach schöner Flanke von Martin „Merten“ Horn. Doch sein Schuss verfehlte das Ziel. Schneeberg konnte sich in dieser Phase kaum befreien und keine guten Möglichkeiten erarbeiten. In der 28. Minute die nächste Möglichkeit für unser Team. Diesmal war es ein Kopfball von Ronny Münzner. Leider schaltete Mitte der ersten Hälfte unsere Mannschaft merklich einen Gang zurück. Das Tempo und die Konzentration ging verloren. Es schlichen sich Abspielfehler. Dennoch hätte man in der 38. Minute in Führung gehen müssen. Wieder war es Martin Horn, der sich stark über die linke Seite durchsetzen konnte. Seine genaue Flanke konnte Frank Weidauer am langen Pfosten leider nicht verwerten. So kam es, wie es kommen musste. Wir konnten einen langen Ball der Gastgeber nicht entscheidend klären. Im Anschluss lief ein Stürmer in Michael „Micha“ Groß hinein, kam zu Fall und der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. Der Strafstoß wurde sicher verwandelt und es ging mit einem bitteren Rückstand in die Kabine.

Nach einem Monolog in der Kabine war die Mannschaft gewillt, dieses Spiel zu drehen. Und das konnte man sofort sehen. Das Tempo im Spiel und die Aggressivität waren zurück. Kurz nach dem Wiederanpfeiff sorgte Michael „Michi“ Graubner für das erste Achtungszeichen. Sein Schuss von der Strafraumgrenze verfehlte noch das Ziel. Er war es vor allem, der die gesamte zweite Hälfte unermüdlich marschierte und unglaubliche Wege ging. Waren sich in der 53. Minute noch Martin Horn und Frank Weidauer uneins, so machte es eben dieser Michael Graubner im Anschluss besser. Nach schönem Pass von Frank Weidauer in die Schnittstelle der Abwehr schob er überlegt ins lange Eck zum Ausgleich. Und wir hielten den Druck weiter hoch, so dass Schneeberg nicht zur Entfaltung kam. In der 71. Minute war es dann soweit. Diesmal wurde der Pass von Matthias Teichmann durch die Abwehrreihe des Gastgebers gespielt und Ronny Münzner war der Abnehmer. Er ging allein auf den Keeper zu und spielte den Ball durch die Beine ins Tor. Trotz weiterer Chancen in dieser Phase versäumten wir es, die Entscheidung herbei zu führen. Auch ließen die Kräfte etwas nach und es schlichen sich wieder Fehler ein. In der 80. Minute hatten wir die beste Möglichkeit der sonst harmlosen Schneeberger zu überstehen. Nach einem Fehler im Spielaufbau ging ein Schneeberger in unseren Strafraum. Nach Eingabe und anschließendem Durcheinander rettete Rico „Charlie“ Weber mit „allen“ Mitteln auf der Linie. Nach dieser für uns glücklichen Situation hatten wir zwei weitere Großchancen für die endgültige Entscheidung. In der 82. Minute flankte Michael Graubner auf Frank Weidauer. Doch auch hier ging sein Kopfball knapp am Gehäuse vorbei. Danach war es Michael Graubner selbst, der in der 90. Minute allein auf den Torhüter des Gastgebers zu lief. Doch auch er scheiterte. Kurz danach war Schluss!

Fazit: Im Saisonendspurt war dieser Sieg enorm wichtig. Unserer Mannschaft fällt es derzeit schwer, Mittel gegen tief stehende Gegner zu finden. Daran gilt es zu arbeiten und sich in den letzten 3 Spielen über die vollen 90 Minuten zu steigern.

Aufstellung: Rico Lange, Sebastian Seidel, Rico Weber, Holger März (74` Julien Seidel), Robin Gerlach, Michael Groß, Matthias Teichmann, Martin Horn, Michael Graubner, Frank Weidauer (90` Sven Eusewig), Ronny Münzner